

Presseinformation

International Radio Award der New York Festivals: Silber für Deutschlandradio Kultur

21.06.2016

Uo2o/mk/TFP

Auf den New York Festivals ist in diesem Jahr erneut eine Produktion von Deutschlandradio Kultur mit einem Silver Radio Award ausgezeichnet worden. „What we leave behind – Das Archiv des Jean-Luc Godard“ erhielt die Silbermedaille in der Kategorie Sound Art. Das Hörstück entstand in einer Kooperation von Deutschlandradio Kultur mit der Produktionsfirma Wild Bunch und der Künstlergruppe Soundwalk Collective. Die Preisverleihung fand am Abend des 20. Juni in New York statt.

Die Radio Program Awards des New York Festivals werden jährlich in zahlreichen Kategorien von einer internationalen Fachjury verliehen. Sie gelten als Oscars des Radios. Die Einreichungen aus über 30 Ländern unterlagen strengen Bewertungskriterien. Zur Auswahl der Finalisten sagte Rose Anderson, Direktorin der New York Festivals: „This year’s entries are truly inspiring, they embody creativity, innovation and brilliant storytelling. These exceptional programs engage, entertain, inform, and transport the listener and are a testament to the power of the human voice.“

Die Produktion „What we leave behind – Das Archiv des Jean-Luc Godard“ setzt sich aus unveröffentlichten Tonfragmenten von Godards Dreharbeiten zusammen. Das Hörstück eröffnet erstmalig einen Zugang zum audio-visuellen Archiv Godards, das an einem unscheinbaren Ort in tausenden von Pappkartons ruht. In minutiöser Kleinarbeit extrahierte Soundwalk Collective die Tonaufnahmen vor und nach den Filmtakes. Basierend auf Regieanweisungen und atmosphärischen Set-Klängen gibt das Klangstück einen akustischen Einblick in die Arbeit eines Perfektionisten und Phantasmagorikers.

„What we leave behind – Das Archiv des Jean-Luc Godard“ wurde erstmals am 15. Mai 2015 in der Sendung „Klangkunst“ bei Deutschlandradio Kultur ausgestrahlt und ist in einer Wiederholung am 15. Juli 2016 um 0.05 Uhr zu hören. Realisation und Komposition lagen bei Soundwalk Collective, die Tonaufnahmen erstellte Godards langjähriger Toningenieur François Musy.

Soundwalk Collective ist eine internationale und genreübergreifende Kunst- und Musikgruppe aus Berlin und New York. Stephan Crasneanski, Simone Merli und Kamran Sadeghi gründeten das Trio 2000 in Manhattan, um Konzeptalben, Sound-Installationen und Live-Performances zu realisieren.

Kommunikation

presse@deutschlandradio.de

Deutschlandradio Kultur

Hans-Rosenthal-Platz
10825 Berlin

Tel 030.8503-6161
Fax 030.8503-6168